



**Ergebnisprotokoll
der 11. Sitzung des Sachausschusses „Öffentlichkeitsarbeit“
in der 11. Amtsperiode am 21. Oktober 2009 im Bistumshaus St. Otto Bamberg**

Beginn: 16.40 Uhr Ende: 18.40 Uhr

Anwesend: Aigner Franz, Dittl Walter, Fuchs Walter, DK Göller Luitgar, Helldörfer Eduard, Kleiner Michael, Klinga Oskar, Krauthöfer Ida, Dr. Krieger Klaus-Stefan, Neubauer Hans, Wieber Hildegard, Zawidzki Winfried

Entschuldigt: Angerstein klaus, Brehm Raimund, Dr. Heß Günter, Kirchhof Andreas, Kollo Maria, Leimbach Thomas, Pfr. Müller Franz, Scholz Wolfgang, Wachtler Josef

zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Leiter des Sachausschusses, O. Klinga, begrüßt die Mitglieder des Gremiums.
Herr Zawidzki hat um 18.00 Uhr einen anderen Termin, deshalb wird Punkt 7 der TO vorgezogen.

zu TOP 2 Geistliche Einstimmung

In seinem geistlichen Impuls geht DK L. Göller auf die Krisen und Bedrängnisse des Volkes Gottes ein. Der Blick in die Geschichte der Kirche zeigt, dass Phasen der Schwäche und des Niedergangs nichts Ungewöhnliches sind und dass aus ihnen etwas Neues entsteht. Wir müssen nicht in Resignation oder Fatalismus leben, wenn wir unsere eigene Schwachheit, die Bedrängnis, das Scheitern und die Ängste vor Gott tragen. Wir müssen uns ins Bewusstsein rufen und darauf vertrauen, dass Gott auch in Krisen das Schicksal seines Volkes in der Hand hält.

zu TOP 3 Protokollerledigung

Mit dem Dank an Herrn Wachtler wird das Protokoll der 10. Sitzung ohne Einwände angenommen.

zu TOP 7 Gestaltung eines Informationsflyers für das Erzbistum

Herr Zawidzki legt ein Muster des Flyers aus dem Bistum Paderborn vor.

Dieser wird als zu aufwändig angesehen.

Der alte Flyer des EOB-Diözesanrates „Profil – Struktur – Aufgaben“ soll neu aufgelegt werden, jedoch erst nach der PGR-Wahl 2010.

Berücksichtigt werden sollen dabei die Grundvollzüge in der Kirche: Daten, Problem, Wirkungsfelder usw. Als Visitenkarte des EOB soll der Flyer nicht nur Christen, sondern auch Touristen ansprechen.

Zwei Ausführungen werden diskutiert: Imageteil und Infoteil.

Vorschläge für den Inhalt werden gesammelt:

- Angaben über Einrichtungen des EOB,
- Ansprechpartner in den Einrichtungen des Diözesanrates benennen,
- Links aufnehmen, z.B. zum ZdK, zum FB, zur Caritas.....,
- kann als ein „Handwerkszeug“ für den PGR dienen,
- handliches Format, nicht zu aufwändig.

Imageteil: Es wird eine Ideensammlung angeregt. Die Federführung liegt beim Ref. für Öffentlichkeitsarbeit. Die Verwirklichung richtet sich nach dem Budget.

Herr Klinga wird in einem Schreiben an das EOB darlegen, dass der SachA-ÖffA den Imageflyer als sinnvoll erachtet.

Der Infoflyer wird unter Mitarbeit des SachA erstellt. Ein Entwurf soll auf Basis des alten Flyers konzipiert und als Prototyp in der nächsten Sitzung zur Diskussion gestellt

werden.

Herr Zawidzki wird die alte Datei an die Mitglieder zur entsprechenden Bearbeitung verschicken.

Anmerkung: Ist bereits geschehen

Eine Broschüre über alle Sachausschüsse ist geplant, soll Adressen und auch Links enthalten. Projekt soll im kommenden Jahr kontinuierlich fortgeführt werden.

zu TOP 4 Internet des Erzbistums

Die Homepage des EOB bekommt eine neue Oberfläche, eine Tischvorlage wird verteilt. Die neue Oberfläche wird Auswirkungen auf die Homepages der Pfarreien haben.

Herr Eckert wird den aktuellen Stand im Sachausschuss ÖffA vorstellen, Termin ist der 13. Januar 2010.

zu TOP 5 Praktische Beispiele aus der Öffentlichkeitsarbeit

Herr Helldörfer berichtet über Aktionen in ULF Fürth. Die Kirche zeigte Flagge bei den Ereignissen der Quelle-Insolvenz. In einer ökumenischen Andacht, mit großer Beteiligung, wurde des Schicksals der Quelle-Mitarbeiter gedacht. Der Artikel darüber erschien auf der 1. Seite der FN.

Der Verlagsleitung der Fürther Nachrichten/Nordbayerische Zeitung konnte der Verkauf des Heinrichskalenders 2010 in ihrer Geschäftsstelle in der Rudolf-Breitscheid-Str. schmackhaft gemacht werden.

zu TOP 6 Schulungsprogramm, Kontakte zur Presse

Die Seminare in Hof und Kronach wurden wegen zu geringer Beteiligung abgesagt.

Dies sowie die Beteiligung im DS-SachA-ÖffA zeigt, dass in den nördlichen Teilen des Erzbistums noch andere Strukturen vorhanden sind und daher der Bedarf offenbar noch nicht so gesehen wird. Schulungen sollen in Zukunft aber trotzdem angeboten werden.

Bei der Schulung in Bayreuth war der Chefredakteur der Tageszeitung dabei. Die Anwesenheit der örtlichen Presse ist wichtig für direkte Kontakte.

In den Dekanaten Fürth und Auerbach bestehen gute Kontakte zu den örtlichen Zeitungen.

Die Schulung im Dekanat Erlangen wurde gut angenommen. Auch hier war der Chefredakteur der Tageszeitung, EN, eingeladen.

Die Schulungen sollten besser beworben werden, z.B. über die Verbände, die kirchlichen Einrichtungen, die Fortbildungsprogramme der KEB, das Heinrichsblatt und in den Tageszeitungen.

Die nächste Sitzung findet am **13. Januar 2010 um 16.30 Uhr** im Bistumshaus St. Otto in Bamberg statt.

Erlangen, 05.11.09

Für das Protokoll: Ida Krauthöfer